Wir Bürgermaister vnd Rath der Statt Dschaffhusen. Thund kundt aller mennigclich offenbar mit
disem Brieff, das offt gut dato vor vns verschinen sindt, vnnser getrewen lieben burger, der Ersam wyss Niclas
Thoming vnnser lieber mitrath von vns vor dryen vogt vber Joannis Diggen vnnsers burgers seligen
verlassnen gab vnnd güter an einem vnd Mathias Andreas genant Mörlin an andern theil. Hatt gr-
meltter vnnser Raths verwandter Niclas Thoming durch sinen mit vrgt erlaubten fürsprechen vnnd vol-
mechtigen vnnsern burger Hannsen Jacob Rüedinger, Mathias Andreas obgenant, alles bar Frygeuogen vnnd
Thuschsorgen gabe, ain hundert vnnd fünffzig gulden, gutter gemeiner vnnser Statt Dschaffhuser münz vnnd
wirung. Darumben vnnd darfür gabe vr Joannis vnnd ostreuerlich vnnser, als der Ordenlichen
Obervogt, jr darzu von Mathias Andreas allen sinen erben vnnd nachkommen, alles rechten fridens offenthalben wo sich
Jnnerthalb jnnerund Ewigen Kauff zuthun, gesetzt vnd gelobt, Joannis Diggen seligen eingantzen
des vngefarlich by dryen Jaren, Jnnhalt dem Thomas Thuschsorg seligen mit dryg vnnd zwenzig gemelt
dem Trattmeyer, vnd dann selbigs alles Joannis Diggy seligen ergangen.
vnnd Thomas Grebart vnnd vff Hannsen Brem vnnsers Statt schreiber vmgantzen, das sy vnd jr kindt
vnd Jngesessen an Jnnen weder grund zinss vnnsern, recht, allen gebrechen vnnd den dritten
theil wüst den Thomas. Dargegen der Thomas allen Jnnen gentzlich zu fürsehen stuckhig, so den Jnnhaben diss
gantzen gut darzu die Trattmeyerhofstatt. Sonst nach gewonlichem zergrunden vnnsers Statt Dschaffhusen
dem gedinig vnnd rechten das vr Mathias Andreas all sin erben vnnd nachkommen den vorgenanten vnnsern gantzen
mit allen jrenn zugehörd vnnd zu gehört als ab statt seelen vnnd mögen Nützen für Ewigkeich vnnd gemein
jrrigen ungeben. Jnnen Jnnhaben nützen vnnssen besitzen vnnd besitzen vnnd vnnd vertretigen verbeschirmen
sichern vnnd schirmen darumb gefarlosen gentzlichen staffen schalten vnnd walten als mit jrenn vrgt eigenen gütt
von obgenanten Joannis seligen erben vnnd vnnrigclichen von vrgt vorgenanten vngendert vnnd vngemindert
an gricht vnnd an allen vnnd jrrigkeit der vorbenanten Statt Dschaffhusen für Joannis Diggen seligen erben diss gr-
meltten vnnd Jnnen mit allen zu gehörden als ab statt vnnd gelobung zu vnnd ansehen. Jnnen alles aigen gefell diss
ung gerechtigkeit gnedigklichs buch, Rodel Brieff, gemeinlich vnnd sonnderlichs allen vrgenanten so do daran gr-
hört, oder gemelt Diggen seligen erben fürhin darzu oder daran vberkommen vnd gewinnen mechten, gentzlich
vnnd gar vnnd vbergeben. Vnnd by gutten warenn thrüwen anstatt jrer statt glaubt vnnd
verschrybung disen Brieff mit jrenn Jnnsigel vnnd by griff. Darab vrst statt vnnd vnnsidren mefflichs jrgalte
darfreden mit fürwenden Jnnen vorab straffen gutzen vnnder Jnnhaben vnnsers vnng. Jnnhalts aber für allen
abgang gütt wer vnnd trostes fürsehen vnnd vrkunden nach statt vnnd Landtrechts nüt. Jn sonnders aber nach vnnser
Statt Dschaffhusen recht. Jn gemelts Joannis Diggen seligen erben rechten vnnd vor gemelt Mathys Andreas
vnng schadens klags fälligen abtrag. ist diss alles vor vns bestanden vnnd vollfürt mit ainhundert vnnd
vnnd fünffzig gulden. Darüff zu wyss gesprochen vnnd erkennt das diss alles jnnhin gütt recht vnnd macht haben sol vnnd
mag nach jrem willen. Jnnen Jnnhalten. Desshalben Jch gemelter Mathias Andreas ains burgrechts
vns Jnn zu geben verbunden vnnd haben. Darab dess zu warem Vrkhundt vnnsers Statt secret Jnn sigel. Doch vns
gemeiner vnnser Statt vnnd nachkommen an schaden heraus vnnd Jnnen lassen. Vnnd dann hat obgenanter Mathias
Andreas mit vns Vnsers thrungs. Von wegen obgemelt sinen vogts sin aigen Jnnsigel dass Jnnen vnnd sinen erben
an schaden beschehen vnnd lassen. Actum

11. Juni 1567